Keine neue Platte, keine Shows und keine Tour 2018: Abstürzende Brieftauben, hier beim Strangriede Open-Air 2015 in Hannover, haben sich getrennt.

Keine neue Platte, alle Konzerte abgesagt

Abstürzende Brieftauben nach der Trennung

10. November 2017, Von: Redaktion, Foto(s): David Neumeier

Es war eine Meldung, die am 24.Oktober nicht nur die hannoversche Musikszene, insbesondere die Punk-Szene aufhorchen ließ: Micro und Olli von Abstürzende Brieftauben haben sich getrennt. Auch unser Online-Musikmagazin berichtete darüber. Offen war bislang, ob und wie es weitergehen würde, zumal ein neues Album angedacht und für 2018 eine komplette Deutschland-Tour gebucht war. Inzwischen steht fest, dass es kein neues Album geben wird und alle Konzerte abgesagt wurden.
Vor kurzem hat sich Abstürzende Brieftauben Gründungsmitglied Micro, ein Teil des bisherigen aus ihm und Olli Bockmist bestehenden Fun-Punk-Duos, über Facebook gemeldet, um die zahlreichen Fans der Band zu informieren. Nach der Trennung der beiden Musiker, sind alle kurz-und mittelfristigen Pläne von Abstürzende Brieftauben hinfällig.

Alle bis zum Jahresende terminierten Konzerte und auch die bereits vollständig geplante Tournee im Frühjahr 2018 wurden abgesagt. Ein neues Album werde nicht produziert und veröffentlicht, heißt es sinngemäß in dem Facebook-Post von Micro. Bereits gekaufte Konzertkarten würden zurückerstattet werden. Bei der „Punkrock Meuterei“ am 18.November in der Kulturwerkstatt Forum in Neustadt/Holstein, bei der Abstürzende Brieftauben spielen sollten, springen nun Rasta Knast, eine langjährig in der Hannoveraner und Celler-Szene aktive Punk-Band ein.

Damit wird möglichen Spekulationen der Nährboden entzogen, „Tauben“-Gründungsmitglied Micro könnte kurzfristig die ursprünglich für Anfang 2018 gefassten Pläne und Konzerte mit einem

 © Rockszene.de 2024

anderen Musiker umsetzen.

Links:

www.facebook.com/doofgesagte

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Vielen Dank, und macht es gut!(01.03.2021)
Musikalische Überraschung aus dem „Homeoffice“(08.02.2021)
Tanzen im Sitzen(11.05.2020)
Für die Unentbehrlichen des Alltags(15.04.2020)
In Beifall untergehen(03.07.2019)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum